

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 184

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 8
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Krefelder Samt- und Seidenindustrie. — Portofreiheit für die Brandgeschädigten in Hindelbank (Bern). — Franchise de port en faveur des incendiés d'Hindelbank (Bern). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Manufakturwaren. — 1911. 21. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Chr. Rüfenachts Erben in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1907, und dortige Verweisung) ist Frau Marie Luise Rüfenacht, geb. Burn, ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten: Wilhelm Rüfenacht, von und in Bern. Die Firma erteilt Prokura an Frau Luise Rüfenacht, geb. Burn, in Bern.

22. Juli. Die Aktiengesellschaft Bad Weissenburg mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 392 von 1899, pag. 1337, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1911 ihre Statuten revidiert und dabei unter anderem folgende Änderungen beschlossen: Die Gesellschaft führt den Namen Aktiengesellschaft Thermal- und Luftkurort Weissenburg. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der ihr gebührenden Kuranstalten, nebst Nutzharzmachung der dazu gehörenden Quellen und Waldungen, Ländereien, Weiden, Alpen, etc., sei es in Regie oder durch einen Pächter. Die Gesellschaft kann auch andere Etablissements erwerben oder in Pacht nehmen, ebenso kann sie mit Gesellschaften gleicher Art fusionieren. Das Aktienkapital von Fr. 800,000 wird um 50% reduziert und beträgt nunmehr Fr. 400,000; eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 250 jede; dasselbe kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch zweimalige Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist jederzeit berechtigt, noch andere Publikationsorgane zu bestimmen. Alle übrigen früher publizierten Tatsachen erleiden keine Änderung.

22. Juli. Die Unterschrift von Pfarrer Samuel Schaffner als Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Spargelzucht Kerkers A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 57) ist erloschen.

Bureau Interlaken

Metzgerei. — 21. Juli. Die Firma Karl Pfister, Metzgerei, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 336 vom 18. August 1905, pag. 1341), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tuch- und Spezereihandel. — 21. Juli. Inhaber der Firma Chr. Kaufmann-Bohren in Grindelwald ist Christian Kaufmann, von und in Grindelwald. Tuch- und Spezereihandel; Dufli.

Hotel. — 22. Juli. Die Firma D. Gempeler, Hotel z. Kreuz, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juli. Die Firma Fabrique d'articles de Voyage au Touriste Alfr. Sutter-Michel in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 475 vom 12. Juli 1907, pag. 1250) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

Epicerie, etc. — 21. juillet. Le chef de la maison Louise Fleury-Mouillet, à Courrendlin, épicerie, mercerie, aunnages et quincaillerie (F. o. s. du c. du 20 avril 1891, page 385, et du 28 décembre 1903, n. 496, page 1901), actuellement Louise Villemain-Mouillet, change sa raison de commerce en celle de L^e Villemain-Mouillet.

22. juillet. Les raisons sociales suivantes sont radiées d'office: Pour cause de départ des titulaires: La société en nom collectif Fabrique de cadrans émail en tout genre, Walter, Ferrier & Cie., à Moutier (F. o. s. du c. du 31 août 1910, n. 224, page 1538).

Boucherie. — Robert Schaffter, boucherie et charcuterie, à Moutier (F. o. s. du c. du 29 août 1906, n. 359, page 1434).

Pour cause de décès du titulaire: Hôtel. — A. Villingier, exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Moutier (F. o. s. du c. du 23 mars 1907, n. 73, page 498).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren, etc. — 1911. 19. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft Bülhmann, Sempert & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911, pag. 17) ist der Kommanditist Johann Sidler ausgetreten und dessen Prokura erloschen; die Firma wird daher gestrichen.

Alois Bülhmann, von Ruswil, Max Sempert, von Rudolstadt (Thüringen), beide in Luzern, und Albert Sutter, von Pratteln (Basel), z. Z. in Basel, später in Luzern, haben unter der Firma Bülhmann, Sempert & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. Juni 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bülhmann, Sempert & Cie.» übernommen hat. Wäscherei- und Glätteartikel und Kolonialwaren. Reussteg 10.

Betten, Möbel. — 22. Juli. Die Firma E. Deller, Bett- und Möbelfabrikation, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1911. 18. Juli. Im Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Elektrische Strassenbahn Schwyz-Seewen (Station Schwyz) mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1541) sind folgende Änderungen eingetreten: Joseph Landtwing und J. M. Reichmuth sind ausgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden: Theodor Schuler-Real und Joseph Gensch, beide in Schwyz.

Spezereien. — 19. Juli. Unter der Firma Balth. Messmer & Cie. in Schwyz hat sich unter dem 12. Juni 1911 eine Kollektivgesellschaft gebildet. Inhaber der Firma sind: Balthasar Messmer, von Stetten (Amt Engen, Baden), in Schwyz, und Catharina Messmer, geb. Senn, in Schwyz. Lebensmittel und Spezereien.

Die bisherige Firma Balth. Messmer in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1896, pag. 486) ist damit erloschen. Aktiven und Passiven derselben sind an die neue Firma «Balth. Messmer & Cie.» in Schwyz übergegangen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervalden basso

1911. 22. Juli. Die Aktiengesellschaft Stanserhornbahn Gesellschaft mit Sitz in Stans (S. H. A. B. vom 11. Juli 1891) hat an ihrer Generalversammlung vom 10. Juli als Präsident Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern, und als Sekretär Paul Hess, von Engelberg, in Stans, gewählt: Constantin Odermatt, von Dallenwil, in Stans, als Präsident, und Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern, als Sekretär, sind zurückgetreten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Pharmacie, Drogerie. — 1911. 19. Juli. Die bisherige Kollektivgesellschaft Fréd. Golliez u. Cie. in Murten (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1907, pag. 1114) hat sich aufgelöst, infolge Todes eines der beiden Gesellschafter. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Ernest Golliez u. Cie.» über.

Ernest Golliez und Robert Golliez, beide in Basel, haben unter der Firma Ernest Golliez u. Cie. in Murten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Fréd. Golliez & Cie.» übernimmt. Pharmacie und Drogerie. Grand'Rue Nr. 68, in Murten.

19. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 18. Juni 1911 hat die Käseereignossenschaft von Büchsen in Büchsen ihren Vorstand neu bestellt und wie folgt gewählt (S. H. A. B. Nr. 258 vom 17. Juli 1901, pag. 1030): Als Präsident: Emil Lehmann; als Kassier: Jakob Mäder-Merz; als Beisitzer: Alfred Aebi und Rudolf Hostettler; als Sekretär: Samuel Rentsch; alle in Büchsen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lacke und Farben. — 1911. 20. Juli. Die Firma Aug. Ettighoffer in Basel als Zweigniederlassung gleichnamiger Firma in Mülhausen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1910, pag. 495), ist infolge Verzichtes der Inhaberin in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ettighoffer & Cie.» in Mülhausen.

Die Firma Ettighoffer & Cie. in Mülhausen, Kollektivgesellschaft zwischen Wwe. Johanna Louise Valentine Ettighoffer-Jung und Georg Ettighoffer, beide von St. Ludwig (Elsass), wohnhaft in Mülhausen, eingetragen im Gesellschaftsregister des Amtsgerichts Mülhausen, hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet, welche mit dem 20. Juni 1911 begonnen hat. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Ettighoffer» übernommen. Handel in Lacken und Farben en gros. Davidshodenstrasse 15.

20. Juli. In der Firma Basler Transport-Versicherung-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883) ist die an Rudolf Blankarts erteilte Prokura erloschen.

Buchbinderei, etc. — 21. Juli. Die bisherige Firma Wilh. Bitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 852) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wilh. Bitz».

Inhaber der neuen Firma Wilh. Bitz in Basel ist Wilhelm Bitz-Masarey, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilh. Bitz». Buchbinderei und Papeterie, Fabrikation von Geschäftsbüchern. Aeschenvorstadt 48.

Inspektion. — 22. Juli. Inhaber der Firma E. Royer in Basel ist Emanuel Royer-Ricour, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Inspektion der Compagnie générale transatlantique in Paris. Nauenstrasse 12.

Haushaltungsartikel, Kühlerwaren. — 22. Juli. Die Firma E. Weiss-Kühler in Basel (S. H. A. B. Nr. 415 vom 26. Dezember 1900, pag. 1664) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Haushaltungsartikeln und Kühlerwaren und verlegt ihr Geschäftslokal nach: Streitgasse 10. Des fernern erteilt die Firma Prokura an: Gustav Emanuel Weiss, Sohn, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 22. Juli. Die Produktions- und Konsumgenossenschaft Pratteln in Pratteln hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 29 vom 31. Januar 1899, pag. 113, und Nr. 7 vom

11. Januar 1909, pag. 45 publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen. Ausserdem verpflichtet sich jedes Mitglied, einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Neueintretende, welche sich darüber ausweisen, dass sie innerhalb der verfloßenen drei Monate Mitglied eines Verbandsvereins waren, haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission und der Verwalter kollektiv je zu zweien. Mitglieder der Betriebskommission sind: Johannes Tschudin, Lehrer, Emil Löliger und Arnold Löliger-Meyer; sämtliche von und in Pratteln; Verwalter ist Heinrich Maag, von Basel und Neunkirch, in Pratteln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, etc. — 1911. 22. Juli. Inhaber der Firma **Johs. Wickle-Lienhard z. Rossfall** in Urnäsch ist Johannes Wickle-Lienhard, von Krummenau (St. Gallen), in Urnäsch. Gasthaus, Bergwirtschaft und Fuhrhalterei; z. Rossfall Nr. 128.

Buchbinderei. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Jacob Iller** in Gais ist Jacob Iller, von Stein (Appenzell), in Gais. Buchbinderei und Papeterie; Dorf Nr. 44.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1911. 21. Juli. Unter dem Namen **Hoteller Verein Ragaz-Pfäfers** bildete sich eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. von unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Ragaz. Die Statuten datieren vom 14. Juli 1911. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zweck der Genossenschaft ist: a. Die Förderung und Hebung des Fremdenverkehrs; b. die Förderung des Vereinslebens. Ordentliches Mitglied der Genossenschaft kann jeder unbescholtene Besitzer oder Geschäftsführer eines Gasthofes werden, sofern er die festgesetzten Beiträge leistet und Mitglied des in Ragaz bestehenden Kurvereins ist. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 10. Neu eintretende Mitglieder bezahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 10. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. Mai) und nach vierwöchentlicher vorheriger Anzeige an den Vorstand geschehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Jakob Weher, Villa Flora, Präsident; Rudolf Rist, Hotel Central, Aktuar; und Ferdinand Brürer-Rüst, Hotel Wartenstein, Kassier; alle in Ragaz.

Möbelhandel. — 21. Juli. Der Inhaber der Firma **Ulr. Koller-Knöpfer**, Möbelhandlung (S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, pag. 1883), mit bisherigem Domizil in Thal, hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Margrethen verlegt.

Kolonialwaren. — 21. Juli. Die Firma **Bertram Thurnherr**, Kolonialwarenhandlung en gros und en détail, in Au (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1893, pag. 15), erteilt Einzelprokura an Bertram Thurnherr, Sohn, von und in Au.

Gasthof. — 21. Juli. Inhaber der Firma **Chr. Danuser** in Rorschach ist Christian Danuser-Hofer, von Mastrils (Graubünden), in Rorschach. Gasthof, Restauration, Konzertsaal und Gartenwirtschaft z. «Signal». Signalstrasse und Neugasse.

21. Juli. **Eisenbahner-Baugenossenschaft St. Gallen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1642). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Adolf Messmer, Präsident; Niklaus Zweifel, Vizepräsident; Heinrich Scherrer, Aktuar; F. Bertschinger, Buchhalter; Joh. Jakob Keller-Vogeli, Kassier; Johann Enz, Johann Nüesch, Jakob Leuzinger, August Heinz, Johann Sonderegger, Th. Brunner; alle in St. Gallen; Oskar Härtsch und Karl Schnyder, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell; Karl Meile, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, und Dr. jur. Arnold Andrae, in Rotmonten, Gemeinde Tablat.

Schiffstickerie. — 21. Juli. Johann Messmer und Jakob Häni, beide von Kirchberg und in Gähwil, Gemeinde Kirchberg, wohnhaft, haben unter der Firma **Messmer & Häni** in Gähwil, Gemeinde Kirchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Schiffstickerie.

22. Juli. Unter dem Namen **Ragazer Hoteller-Verein** besteht mit Sitz in Ragaz ein Verein von unbeschränkter Dauer nach Titel 28 O. R. Die Statuten datieren vom 1. Juli 1911. Zweck des Vereins ist: Förderung und Hebung des Fremdenverkehrs, sowie die Wahrung und Sicherung gemeinsamer Interessen. Als Mitglieder des Vereins können alle in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Besitzer, bei Kollektivfirmen jeder Teilhaber, bei Aktiengesellschaften ein bis zwei Delegierte des Verwaltungsrates, Pächter und Direktoren von Gasthöfen in Ragaz und Umgebung aufgenommen werden, welche Mitglieder des Schweiz. Hoteller-Vereins sind. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10 für jedes Mitglied. Neu eintretende Mitglieder bezahlen als Eintrittsgeld den Jahresbeitrag. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen, unter einmonatlicher schriftlicher Voranzeige an den Vorstand. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins an seine Mitglieder erfolgen durch Zirkular. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Vizepräsident in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar. Präsident des Vereins ist zurzeit Josef Kimberger, von Oeschgen; Vizepräsident ist August Steiner, von Dürrenäsch, und Aktuar ist Heinrich Müller, von Schafhausen; alle in Ragaz wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

Tabak, Zigarren. — 1911. 21. Juli. In der Firma **Liewen & Co.** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, pag. 1276) ist Carl Gutbäuser-Liewen als Kollektivgesellschaft zurückgetreten und damit dessen Unterschriftenrecht erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käserie, Milchhandel. — 1911. 17. Juli. Die Firma **J. Abderhalden**, Käserie und Milchhandel, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1847), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käserie. — 17. Juli. Der Inhaber der Firma **Alfred Rihls**, Käserie, in Bubwil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. Mai 1904, pag. 849, und Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 23), hat den Geschäftssitz und den Wohnort von Bubwil nach Ermatingen verlegt.

Milch, Butter, Käse. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Konrad Walser** in Diessenhofen ist Konrad Walser, von Gais (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Diessenhofen. Milch-, Butter- und Käsehandel.

18. Juli. Unter der Firma **Elektrokorporation Biessenhofen** mit Sitz in Biessenhofen besteht auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Erstellung des Zuleitungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft. Die Statuten datieren vom 7. April 1911. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch jährlich vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. Als Mitglieder können in der Regel nur Gebäudeeigentümer aufgenommen werden auf Grund eines schriftlichen Aufnahmege suches und Unterzeichnung der Statuten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Korporation, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, nach vorausgegangenem vierteljährlicher, schriftlicher Kündigung an den Präsidenten. Mitglieder, die den statutarischen Bestimmungen zuwiderhandeln oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Ein nach Auflösung und Liquidation der Genossenschaft verbleibendes Vermögen oder sich ergebendes Defizit wird nach Beschluss der Generalversammlung auf die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Keller, von Biessenhofen; Vizepräsident ist Konrad Allenspach, von Mühlbach; Aktuar und Kassier ist Caspar Vogel, von Trüllikon (Kt. Zürich); Beisitzer ist Robert Kressbach, von Göttingen, und Heinrich Rutishauser, von Oberaach; alle in Biessenhofen.

19. Juli. Aus dem Vorstande der **Käserigenossenschaft Mauren** in Mauren (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Mai 1898, pag. 658, und Nr. 197 vom 30. Juli 1910, pag. 1376) sind Jakob Streckeis und Edwin Brunnweiler ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Alfred Wehrli, von und in Mauren, als Aktuar, und Jakob Müller, von Bussnang, in Hard-Mauren, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

Käserie. — 20. Juli. Der Inhaber der Firma **Theodor Urben**, Käserie in Engelswilen-Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016), hat den Geschäftssitz und den Wohnort von Engelswilen nach Buhwil verlegt.

Käserie, etc. — 22. Juli. Der Inhaber der Firma **D. Renz**, Käserie, in Lachen-Anetswil (S. H. A. B. Nr. 254 vom 24. Juni 1904, pag. 1044), hat den Geschäftssitz und den Wohnort von Lachen nach Rothenhausen verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinemast.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1911. 22. juillet. La **Société des Hôtels de Villars (Grands Hôtels du Muveran et de Belle-Vue)**, société anonyme, dont le siège est à Villars sur Ollon (F. o. s. du c. du 13 juin 1904, n° 237, page 945), a, dans son assemblée générale du 10 juillet 1911, révisé ses statuts et modifié comme suit sa raison sociale: **Société des Hôtels de Villars (Villars-Palace et Grand Hôtel Muveran et Hôtel Belle-Vue)**. Les autres points de la publication du 13 juin 1904 n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Vevey

Tissus. — 21. juillet. Le chef de la maison **C. Bono**, à Vevey, est Célestin-Domenico, fils de Jean Bono, de Varzo (Italie), domicilié à Vevey, Rue des Deux Marchés n° 23. Tissus, toilerie, draperie; Rue des Deux Marchés n° 23.

Restaurant. — 22. juillet. Le chef de la maison **J. Magnin**, à Montreux, Le Châtelard, est Jules-Marie Magnin, de St-Jean d'Aulph (Haute-Savoie), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation du «Café de Vernex».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins et spiritueux. — 1911. 20. juillet. Charles Brailard, fils d'Auguste, de Gorgier, domicilié à Auvignier, et Jacques-Henri Peter, fils de Jacques, de Bertschikon (Zürich), domicilié à Auvignier, ont constitué, à Auvignier, sous la raison sociale **Brailard et Peter**, une société en nom collectif, ayant commencé le 15 juillet 1911. Vins et spiritueux; à Auvignier n° 8.

Chaussures. — 20. juillet. La raison **Charles Armand Montandon**, chaussures, à Fresens (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910, n° 267, page 1816), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire de Fresens.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 21. juillet. La procuration conférée par la maison **Maurice Blum**, Fabrique du Parc, à La Chaux-de-Fonds, à Eugène Blum (F. o. s. du c. du 29 octobre 1900, n° 358), est éteinte.

21. juillet. Aux termes d'un acte reçu par M^{re} René Jacot-Guillarmod, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 20 juillet 1911, la **Société des Disques Nationor (S. A.)**, a, dans son assemblée générale extraordinaire, apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 3 janvier 1910, n° 1. La société a actuellement la raison **Office central d'horlogerie (central Watch Office) S. A. Nationor**, et a en outre ajouté à son but l'organisation de tout service se rapportant à la branche horlogère. Les autres dispositions statutaires publiées n'ont pas subi de changements. Les bureaux sont transférés n° 93, Rue Numa Droz.

Bureau du Locle

Tissus et confections. — 21. juillet. La raison **La Sécurité**, George-F. Bubloz, tissus et confections, au Locle (F. o. s. du c. des 25 août 1898, n° 242, page 1012, et 30 mai 1903, n° 215, page 858), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Bubloz et C^{ie}», au Locle.

George-François Bubloz, de la Chaux (Vaud), au Locle, Samuel Bubloz, de la Chaux (Vaud), à Neuchâtel, et Marc-Henri Primault, de Renan (Berne), au Locle, ont constitué, au Locle, sous la raison sociale **Bubloz et C^{ie}**, une société en commandite qui commence à dater de son inscription dans le registre du commerce et qui reprend l'actif et le passif de la maison «La Sécurité, George-F. Bubloz», radiée. Georges-François Bubloz est seul associé indéfiniment responsable; Samuel Bubloz et Marc-Henri Primault, associés-commanditaires pour une commandite de mille francs (fr. 1000) chacun. Tissus et confections. Magasins et bureaux: Rue Daniel-Jean Richard n° 25.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911	1911	1911	1911	1911	1910	1909
	23. VII.	15. VII.	7. VII.	30. VI.	23. VI.	23. VII.	23. VII.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 2 1/2
Paris	8	2 1/2	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1 1/2
London	8	2 1/2	8	2 1/2	8	2 1/2	8 1 1/2
Berlin	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	8 1 1/2
Milano	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	8 1 1/2
Bruxelles	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 1 1/2
Wien	4	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	8 1 1/2
Amsterdam	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 1/2	2 1/2	8 1 1/2
New-York	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). * = Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 1.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 23. VII.	99.95 1/2	25.26 1/2	123.42 1/2	99.51 1/2	99.62 1/2	105.15	209.10	5.18 1/2
15. VII.	99.95	25.27 1/2	123.56 1/2	99.55	99.60	105.17 1/2	209.20	5.19 1/2
7. VII.	99.97 1/2	25.28 1/2	123.58 1/2	99.58 1/2	99.49 1/2	105.17 1/2	209.85	5.19 1/2
30. VI.	99.92 1/2	25.28 1/2	123.68 1/2	99.54 1/2	99.44	105.16 1/2	209.34 1/2	5.19 1/2
23. VI.	99.91 1/2	25.28 1/2	123.78 1/2	99.57 1/2	99.50 1/2	105.21 1/2	209.20	5.19 1/2
1910 23. VII.	100.13	25.23 1/2	123.58 1/2	99.48 1/2	99.72 1/2	105.03 1/2	209.08 1/2	5.18 1/2
1909 23. VII.	99.93	25.17	123.11 1/2	99.73 1/2	99.67	104.88 1/2	208.11 1/2	5.16 1/2
1908 23. VII.	99.87 1/2	25.09 1/2	123.06 1/2	99.96 1/2	99.62 1/2	104.73 1/2	207.79 1/2	5.14 1/2
1907 23. VII.	100.02 1/2	25.16 1/2	122.96 1/2	100.08 1/2	99.76 1/2	104.46 1/2	208.66 1/2	5.15 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Krefelder Samt- und Seidenindustrie. Als vorläufige Publikation aus dem Jahresbericht hat die Krefelder Handelskammer ihre Statistik über die Samt- und Seidenindustrie und Färberei für das Jahr 1910 herausgegeben.

Diese Statistik bietet insofern ein erfreuliches Bild, als der Gesamtumschlag gegen das Vorjahr um über 9 Millionen Mark zugenommen hat, und zwar stieg er von M. 82,139,633 auf M. 91,377,401. Man muss zurückgehen auf das Jahr 1907, um einen ähnlich hohen Umschlag (90,1 Millionen) und auf das Jahr 1890, um einen höheren Umschlag (92,8 Millionen) zu begegnen. Die Steigerung von 9,2 Millionen Mark kommt hauptsächlich auf Samt mit 6,1 Millionen Mark, auf Stoff nur mit 3,1 Millionen Mark. Die Mode war demnach dem Samt recht günstig.

Das Geschäft mit Deutschland ist von M. 50,625,449 auf Mark 55,752,029 gestiegen; daran ist die Samtindustrie mit M. 13,883,831 und die Stoff-Fabrikation mit M. 41,868,198 beteiligt. Es ist bei diesem Umschlag mit Deutschland zu beachten, dass von den anländischen Händler verkauften Fabrikaten, namentlich von den Samtgeweben, nachträglich noch ein Teil nach dem Auslande geht.

Was die auswärtigen Länder anbelangt, so steht England als Abnehmer mit 12 1/2 Millionen Mark immer noch bei weitem voran, jedoch hat sich der Absatz von Seidenstoffen dorthin, wie in den vorhergegangenen Jahren, so auch im Berichtsjahre, wiederum verringert, und nur das Geschäft in Samten zeigt eine Zunahme von reichlich 1/2 Million Mark. Erfreulich ist die Aufwärtshewegung des Geschäfts mit Frankreich von 4,3 auf über 6 Millionen Mark; der überwiegende Anteil an dieser Steigerung kommt auf den Samt mit ca. 1 1/2 Millionen Mark.

In Prozenten vom Gesamtumschlag berechnet verteilt sich der Umsatz, für Samt und Stoff zusammengenommen, auf die einzelnen Länder während der letzten 5 Jahre wie folgt:

	1906	1907	1908	1909	1910
	%	%	%	%	%
Deutschland	61,59	60,20	61,35	61,63	61,01
Oesterreich-Ungarn	2,93	3,09	3,64	3,77	3,80
England	15,56	15,53	15,21	14,82	13,67
Frankreich	5,40	6,64	4,90	5,27	6,62
Andere europäische Länder	6,49	7,31	8,31	7,92	7,80
Aussereuropäische Länder	8,03	7,23	6,59	6,59	7,10
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Der Umschlag in Samtwaren ist von M. 24,081,004 im Jahre 1909 auf M. 30,212,477 im Jahre 1910, also um M. 6,131,473 gewachsen. Dabei ist die Zahl der beschäftigten mechanischen Stühle für Samt und Samtgewebe um 181 gestiegen, während für festkantiges Samtband 27 mechanische Stühle weniger in Tätigkeit waren. Die Handstühle, sowohl für Samte als auch für Samtband, nehmen der Zahl nach dauernd ab. Mechanische Stühle waren am Schluss des Jahres 1910 wirklich vorhanden und aufgestellt für Samt und Samtgewebe 2265, davon durchschnittlich 1664 beschäftigt, durchschnittlich 601 ausser Betrieb, festkantiges Samtband 518, davon durchschnittlich 229 beschäftigt, durchschnittlich 289 ausser Betrieb.

Die gesteigerte Produktion in der Samtindustrie zeigte sich auch in dem erhöhten Verbrauch an Rohmaterial. So sind 61,038 kg Rohseide im Jahre 1910 gegen 34,870 kg im vorhergegangenen Jahre verarbeitet worden. Die bedeutende Zunahme fällt vor allem auf Kantonseide, die für seidenpolige Putzsamte Verwendung fand. Diese Samte wurden bisher fast nur in Frankreich hergestellt. Der Verbrauch von Schappe und Baumwolle in der Samtfabrikation ist ebenfalls erheblich gestiegen. An Wohlöhnen zahlte die Samtindustrie im Jahre 1910 fast 1/2 Million Mark mehr als im Jahre vorher. Auch die Ziffern für Wind- und Scherlöhne sowie für Farb-, Druck- und Appreturlöhne waren entsprechend höher.

Für ganz- und halbseidene Stoffe hat sich der Umschlag von M. 58,058,629 im Jahre 1909 auf M. 61,164,924 im Jahre 1910, also um M. 3,106,295 erhöht. Es sind in der Stoffweberei 415 mechanische und 59 Handstühle mehr als im Vorjahre tätig gewesen, wohingegen die Zahl der für festkantiges Stoffband beschäftigten Stühle um 65 abgenommen hat. Am Schluss des Jahres 1910 waren an mechanischen Stühlen wirklich vorhanden und aufgestellt für Stoffe 9361, davon durchschnittlich 8176 beschäftigt, durchschnittlich 1185 ausser Betrieb, festkantiges Stoffband 529, davon durchschnittlich 438 beschäftigt, durchschnittlich 91 ausser Betrieb.

Auch in der Stoffindustrie ist ein der grösseren Produktion entsprechender Mehrverbrauch an Rohmaterial zu bemerken. Dabei muss die erheblich gesteigerte Verwendung von Kunstseide auffallen; während im Jahre 1909 7660 kg verbraucht wurden, waren es im Berichtsjahre 30,251 kg. Dieser vermehrte Verbrauch von 22,591 kg Kunstseide hat hauptsächlich für die Herstellung von Krawatten- und Huputz-Stoffen stattgefunden. Die Summe der verausgachten Webe-, Wind- und Scherlöhne, Farb- und Appreturlöhne ist gestiegen, und nur bei den an Druckereien bezahlten Löhnen ist ein Rückgang zu verzeichnen, wohl deshalb, weil bis in den August des vorigen Jahres der Druck für Stoffe keine erhebliche Rolle gespielt hat.

Die Färberei hat wiederum grössere Mengen von Rohmaterial bearbeitet. Dies bezieht sich sowohl auf Seide, Schappe, Kunstseide, Baumwolle und Wolla, die für Krefelder Fabrikanten und Händler, als auch auf Seide, Schappe, Baumwolle und Wolla, die für auswärtige Fabrikanten und Händler gefertigt worden sind. Nur bei der für auswärtige Fabrikanten und Händler gefertigten Kunstseide findet sich eine um ein geringes niedrigere Ziffer vor. Die Stückfärberei weist, nach den Zahlen, im Berichtsjahre annähernd dieselbe günstige Lage auf wie im Jahre vorher. Es waren in der gesamten Färberei im Jahre 1910 182 Arbeiter mehr als im Jahre 1909 eingestellt. Die um M. 429,387 höhere Lohnsumme schliesst die Löhne für diese hinzugekommenen Arbeiter, daneben aber auch eine im Dezember 1909 in Kraft getretene allgemeine Erhöhung der Arbeitslöhne in der Färberei um 7 1/2 % ein.

Portofreiheit für die Brandgeschädigten in Hindelbank (Bern). Gemäss Art. 151 der P. O. und § 42, Ziffer 78 der B. A. wird für die Liebesgaben bis zum Gewichte von 5 kg (y compris les envois d'espèces et les versements et paiements dans le service des chèques) qui leur seront adressés. Cette franchise de port s'étend aussi aux correspondances reçues ou expédiées par le comité de secours institué pour la répartition de ces dons.

Franchise de port en faveur des incendiés d'Hindelbank (Berne). A teneur de l'art. 151 de l'O. P. et du § 42, chiffre 78, de l'I. S., la franchise de port est accordée en faveur des incendiés d'Hindelbank (Berne) pour tous les dons jusqu'au poids de 5 kg (y compris les envois d'espèces et les versements et paiements dans le service des chèques) qui leur seront adressés. Cette franchise de port s'étend aussi aux correspondances reçues ou expédiées par le comité de secours institué pour la répartition de ces dons.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	1911	1910	1911	1910
Désignation des articles	q	q	q	q
Weizen — Froment	305,918	321,222	1,863,099	1,695,128
Hafer — Avoine	140,461	121,827	965,283	858,302
Gerste — Orge	18,642	13,638	97,316	81,239
Mais — Maïs	57,005	35,601	509,190	325,013
Hartweizenroggen — Semoule de blé dur	19,254	22,058	117,005	113,141
Bacmehl — Farine panifiable	35,949	48,734	216,553	243,015
Kaffee, roher — Café brut	8,329	8,978	46,416	51,526
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pilé)				
Zucker, Traubenzucker	57,373	52,505	330,157	251,882
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé				
sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	18,817	15,625	95,286	82,487
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	13,911	11,608	87,615	73,670
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweinschmalz — Saindoux	1,817	937	10,787	5,589
Rohtabak — Tabac brut	5,761	6,572	35,496	39,155
Wein in Fässern — Vins en fûts	75,167	141,744	719,488	860,066
Steinkohlen — Houille	1,460,501	1,408,961	8,889,737	8,086,994
Petroleum — Pétrole	47,633	55,881	310,910	320,101

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 29. Neue Beitritte. — 22. VII. 1911. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1186 Bander & Co., A. G., Bank.
"	V. 1185 Handschin, W., Dr. med.
"	V. 1183 Maier, D. & Cie.
Bern:	III. 921 Bernheim, E., Nouveautés, Christoffelgasse 2.
"	III. 910 Dilger, A., Lederhandlung.
"	III. 920 Leuenberger & Hübscher, Ingenieurbureau.
Biel:	IVa. 267 Dödler, A.
Binningen:	V. 1182 Dreux, A., Tierarzt.
Kastanienbaum:	VII. 536 Schwyzer, Jeanne, Frau.
Landquart:	X. 309 Caprez & Cie., Baugeschäft.
Langenthal:	IIIa. 123 Portmann, Gebr. Seiden- & Tuchhandlung.
Liestal:	V. 1214 Seiler, A., Dr., Advokaturbureau.
Locle:	IVb. 94 Banque cantonale neuchâtoise, agence du Locle.
Oerlikon:	VIII. 2390 Graf, Gottlieb.
Rüti (Zürich):	VIII. 2455 Meili-Weiss, H.
Winterthur:	VIIIb. 165 Militärreiten des Ostschweizerischen Cavalliervereins.
"	VIIIb. 243 Weissnigfabrik.
Zürich:	VIII. 1350 Bentz, Sigmund.
"	VIII. 2441 Comité des Deutsch-Schweiz. Maschinenwettstreichen 1911.
"	VIII. 2463 Imhof-Kauer, J.
"	VIII. 2449 Kassa-Verwaltung der Zentralkirchenpflege der Stadt Zürich.
"	VIII. 2456 Lauenroth & Co.
"	VIII. 2457 Scheps, A., Agentur & Kommission.
"	VIII. 2452 Société Universelle d'Explosifs, succursale suisse.
"	VIII. 2458 Steffen, J., Liqueurfabrik.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Métaux bruts et ouvrés

Lingots — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks Catalogue n° 1 sur demande

(572 Z) Ad. Bremy fils, Zurich (246.)

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz

(482G) Internationale Spedition, Verzollung (250.)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 1911

CARBOLINEUM

liefern als

Spezialität

Gebr. van Baerle, Münchenstein bei Basel

Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu massigen Preisen

Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenschwander, Buchdrucker, Weinfelden.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juli 1911 wird den Aktien I. Ranges für das Jahr 1910 eine Dividende von 2 % ausgereicht. Die Besitzer dieser Aktien werden ersucht:

bei der Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld,
bei der Thurg. Kantonalbank,
bei der Toggenburger Bank Filiale Wil

den Dividenden-Coupon Nr. 24 abzuliefern; sie erhalten dafür Fr. 10 ausbezahlt.

Sodann werden von dem 3 % Garantie-Anleihen vom 1. Juli 1898 — ausser den vorgeschriebenen 6 Obligationen — noch weitere 4 Obligationen zurückbezahlt, nach vertraglich vorbehaltenem Recht. Das Loos hat dafür bezeichnet die Nummern

Nr. 224, 252, 507, 547

Die Inhaber werden ersucht, diese Titel samt Couponbogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzu-reichen. Sie haben dafür nebst dem Nominalbetrag von Fr. 500 den Ratzins für den Monat Juli 1911 mit Fr. 1.50 zu beziehen.

Frauenfeld, den 24. Juli 1911.

Für den Verwaltungsrat
der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,
Der Präsident: AEPLL

Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)

Kapital: Fr. 36,000,000 — Reserven: Fr. 7,600,000

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern,
Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf

Wir sind Abgeber von: (3163 Z) (2007.)

4 1/2 % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1,000 und Fr. 5,000

Gefl. Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs
Zürich, Juli 1911. Das Direktorium.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Albstetten, Dachsölden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2889Y) 1363,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

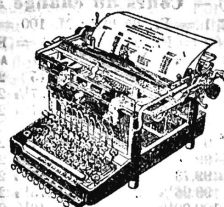
Erste Reisekraft

Zürcher, 42 Jahre alt, tüchtiger Kaufmann, energisch, flottes Verkäufer, weitgereist, perfekt französisch, italienisch und englisch sprechend, sucht

2071,

Reise- oder Vertreter-Stelle

in erstklassigem Hause, gleich welcher Branche, für In- oder Ausland. Feinste Referenzen. — Offerten unter Chiffre Pc 3343 Z an die Annoncen-Expedition Hasenstein & Vogler, Zürich.



Neues Modell 11

Original

mit Additions- und Subtraktionsvorrichtung

Remington-Wahl

Schreibmaschine

Sie schreibt
Sie addiert
Oder subtrahiert } gleichzeitig

Prospekte Nr. 6 auf Wunsch. — Vorführung kostenlos.

Anton Waltisbühl

Remington-Haus

46 Bahnhofstrasse, Zürich.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Rückzahlung von Fr. 3,000,000

Obligationen des Anleiheins à 4 % vom 30. April 1901

Die am	31. Juli 1911 rückzahlbaren, seiner Zeit durch	das Loos bestimmten
Obligationen		(H 4768 Q) 2063,
Nr. 1001—1100	Nr. 2601—2700	Nr. 4601—4700
1201—1300	2701—2800	4701—4800
1401—1500	2901—3000	4801—4900
1601—1700	3001—3100	5001—5100
1801—1900	3201—3300	5101—5200
1901—2000	3301—3400	5401—5500
2001—2100	3701—3800	5601—5700
2101—2200	3901—4000	5701—5800
2401—2500	4001—4100	5801—5900
2501—2600	4201—4300	5901—6000

werden von heute an mit Fr. 1010 für jeden Titel an unserer Kasse eingelöst. Die Titel müssen mit Bordereaux versehen sein.

Basel, den 25. Juli 1911.

Industrie-Gesellschaft für Schappe.



Internat. Zeitschrift der Hotelindustrie. Erstkl. Insertionsorgan für Hotelieranten. Notariell beglaubigter Versand an 3500 der ersten Hotels der Schweiz und Grenzländer. Verlag und Redaktion: Otto Amster, Basel. 18 Jahre Redakteur der Schweizer Hotel-Revue. BASEL

Zu verkaufen

Engros-Geschäft der Lebensmittelbranche, ca. 1 Million Umsatz. Eine 12 % Verzinsung kann garantiert werden. — Offerten von Selbstreflektanten sub Chiffre A 1949 Q an Hasenstein & Vogler, Bern. 2019.

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (1940) H. Frisch, Bucherstrasse, Zürich.

Garderober-Schränke aus Schmiedeeisen

sind solid
reinlich
feuersicher
praktisch
hygienisch

Billigste
Bezugsquelle
durch

H. Corrodi - Hanhart,

Zürich — 1494

Man verlange Prospekt

